

Erster Konsens in der Telenotfallmedizin: Das Curriculum „Telenotarzt/Telenotärztin“ der Bundesärztekammer



Vor wenigen Monaten konstituierte sich eine ständige, sog. Dauerarbeitsgruppe „Telenotfallmedizin“ (DAG TNM, siehe Infobox) des Bundesverbandes der Ärztlichen Leitungen Rettungsdienst Deutschland e.V. (ÄLRD), welche sich bundeslandübergreifend mit dem Thema „Telenotfallmedizin“ beschäftigt. In dieser DAG sind u.a. alle Ärztlichen Leitungen der (Kern)Träger von aktiven bzw. in Vorbereitung befindlichen Telenotarztstandorten in Deutschland vertreten, um länderübergreifende Empfehlungen zu wichtigen Aspekten der Telenotfallmedizin wie Technik, Personal, Struktur und Vorhaltung gemeinsam zu erarbeiten bzw. fortzuentwickeln. Zu aktuellen Entwicklungen soll an dieser Stelle regelmäßig berichtet werden.

Ein erster Meilenstein in Bezug auf Vergleichbarkeit der Qualifikationsanforderungen konnte mit dem kürzlich veröffentlichten Curriculum „Telenotarzt/Telenotärztin (TNA)“ der Bundesärztekammer (BÄK) erreicht werden [1]. In Zusammenarbeit von Bundesvereinigung der Arbeitsgemeinschaften der Notärzte Deutschlands e.V. (BAND), dem Bundesverband der Ärztlichen Leitungen Rettungsdienst Deutschland e.V. (ÄLRD) sowie Expertinnen und Experten aus der Telenotfallmedizin in Deutschland und Vertreter*innen verschiedener Landesärztekammern wurde im November 2023 ein entsprechendes Muster-Curriculum veröffentlicht. Dieses hat die Ermöglichung einer bundeseinheitlich standardisierten Qualifikation der Telenotärztinnen und Telenotärzte zum Ziel. Darin werden primär die Ausbildungsinhalte für entsprechende Qualifizierungen festgelegt, die Teilnahmevoraussetzungen sowie Anforderungen an die wissenschaftlichen Leitungen und die Dozierenden definiert.

Zunächst wird dort der Begriff „Telenotarzt/Telenotärztin“ definiert – siehe auch oben aufgeführte Definition [2]. Mit Blick auf die umfangreichen Aufgaben und die damit verbundene Verantwortung, die TNA zuteilwerden kann, hat die BÄK Vo-

oraussetzungen für die Teilnahme am Kurs definiert. Diese beinhalten die

- Anerkennung als Facharzt in einem Gebiet mit unmittelbarem Bezug zur klinischen und rettungsdienstlichen Notfall- und Intensivmedizin,
- Zusatzbezeichnung Notfallmedizin,
- mindestens 2 Jahre regelmäßige und andauernde Notarztstätigkeit mit mehr als 500 verantwortlich absolvierten Einsätzen und
- Erfahrung in der eigenverantwortlichen Führung von Personen und in Strukturen (z. B. Oberarzt/Leitender Notarzt).

Als wissenschaftliche Leitungen können Fachärztinnen und Fachärzte eines Gebietes mit Bezug zur Notfallmedizin fungieren, die über die Zusatzweiterbildung Notfallmedizin und mehrjährige Einsatzerfahrung im Notarztendienst sowie Erfahrungen in der Didaktik und Referententätigkeit verfügen und das BÄK-Curriculum „Telenotarzt/Telenotärztin“ oder eine vergleichbare Qualifizierung absolviert haben.

Die insgesamt 28 Unterrichtseinheiten (UE) des Curriculums verteilen sich auf 2 theoretische und 1 praktisches Modul, einschließlich einer Lernerfolgskontrolle in Form kollegialer Fallbesprechungen.

Methodisch soll sich der Kurs aktueller und gängiger Lehrmethoden bedienen, wobei ein reiner eLearning-Anteil 20% nicht übersteigen soll. Da auch Onlinepräsenz als Unterrichtsmethode möglich ist, enthält das Curriculum die weitere Vorgabe, dass mindestens 16 UE in physischer Präsenz zu erfolgen haben. Damit eine sinnvolle Lernumgebung gewährleistet sein kann und Anwendungsübungen in einer Gruppengröße von maximal 8 Teilnehmenden durchgeführt werden können, soll die Kursgröße auf 24 Teilnehmende begrenzt sein.

► **Tab. 1** Module des BÄK-Curriculums „Telenotarzt/Telenotärztin“ mit den inhaltlichen Schwerpunkten.

| Modul | inhaltliche Schwerpunkte |
|---|---|
| Modul 1 Rahmenbedingungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen und Organisation des Telenotarzt-systems ▪ Zusammenarbeit mit der Leitstelle ▪ Indikationen und Einsatzspektrum ▪ Sekundärtransporte ▪ Fehlermanagement ▪ Weiterentwicklungspotenzial |
| Modul 2 Infrastruktur und Datenschutz | <ul style="list-style-type: none"> ▪ technische Ausgestaltung ▪ Hardware/Software ▪ Datenschutz ▪ Dokumentation ▪ Qualitätsmanagement |
| Modul 3 Kommunikation und Kommunikationsverhalten inkl. Führung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätze und Bedeutung von Crew-Ressource-Management (CRM), ▪ Besonderheiten der Kommunikation im Arbeitsfeld ▪ Führung von Teams in der Funktion TNA ▪ Resilienz/Selbstführung ▪ praktische Übungen und Einsatzszenarien |

Das vorgestellte Curriculum stellt eine Möglichkeit dar, die Eingangsvoraussetzungen und Qualifizierung von Telenotärztinnen und Telenotärzten bundeseinheitlich zu gestalten. Es bietet damit eine notwendige Grundlage, auf der dann auch Aufgaben und Ausgestaltung weitgehend harmonisiert und systemübergreifend entwickelt werden können.

Die Umsetzung des BÄK-Curriculums liegt nun in den Händen der Landesärztekammern verbunden mit der Hoffnung auf eine möglichst bundesweit einheitliche Umsetzung mit der Möglichkeit der gegenseitigen Anerkennung, wenn die zuständige

Ärzttekammer die Fortbildungsmaßnahme geprüft hat.

Die BÄK verknüpft das Curriculum zudem mit der Prämisse, keinen Ersatz für Einsätze mit erkennbarer Notwendigkeit eines Notarztes vor Ort darzustellen. Der Auftrag, einen entsprechenden Indikationskatalog zu erstellen, liegt dabei aus Sicht der BÄK bei den Ärztlichen Leitungen Rettungsdienst.

INFOBOX

Mitglieder der DAG Telenotfallmedizin des Bundesverbandes der Ärztlichen Leitungen Rettungsdienst e. V. (ÄLRD)

Leitung Beckers, Stefan
Leitung Kirchhoff, Carsten
 Aschenbrenner, Ulf
 Bohn, Andreas
 Brinkrolf, Peter
 Christiansen, Ingo
 Fischer, Lutz
 Gozdowsky, Sophie
 Heister, Ulli
 Henkel, Berthold
 Keller, Yasin
 Krautz, Thomas
 Milz, Hans-Peter
 Obermann, Carsten
 Schaller, Kathrin
 Schröder, Hanna
 Steffen, Tobias
 Wilhelm, Manuel

Interessenkonflikt

Die Autorinnen/Autoren geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Autorinnen/Autoren

Ulf Aschenbrenner, Marie-Luise Rübsam, Florian Reifferscheid, Dauerarbeitsgruppe Telenotfallmedizin des Bundesverbandes der Ärztlichen Leiter Rettungsdienst

Korrespondenzadresse

Dr. med. Ulf Aschenbrenner
 Telenotarzt Bayern Standort Ost der RKT Rettungsdienst gGmbH
 Ziegetsdorfer Straße 50
 93051 Regensburg
 Deutschland
 ulf.aschenbrenner@rkt-rettungsdienst.eu

Literatur

- [1] Bundesärztekammer (BÄK). BÄK-Curriculum Telenotarzt/Telenotärztin. 1 ed. Berlin 19.10.2023. Zugriff am 14. Dezember 2023 unter: https://www.bundesaeztekammer.de/fileadmin/user_upload/BAEK/Themen/Aus-Fort-Weiterbildung/Fortbildung/BAEK-Curricula/BAEK-Curriculum_Telenotarzt_Telenotaerztin.pdf
- [2] Aschenbrenner U, Rübsam ML. Rubrik Telenotfallmedizin. NOTARZT 2024; 40: 7–8. doi:10.1055/a-2229-3783

Bibliografie

Notarzt 2024; 40: 9–10
 DOI 10.1055/a-2229-3800
 ISSN 0177-2309
 © 2024. Thieme. All rights reserved.
 Georg Thieme Verlag KG, Rüdigerstraße 14,
 70469 Stuttgart, Germany